

Corunna und Ferrol liegen nahe bey einander, in der nordwestlichen Spitze des Königreichs. Beyde haben befestigte Häfen, in denen eine ganze Kriegsflotte Platz findet. Aus Corunna geht jeden Monath ein Postschiff in die entfernten Besitzungen Spaniens (die Spanischen Colonieen) ab. In Ferrol ist das größte Schiff, Zeughaus; das heißt die größte Niederlage von allen den Materialien und Geräthschaften, die zur Ausrüstung der Kriegsschiffe erforderlich sind.

Bilbao liegt an der nördlichen Seeküste, hat einen guten Hafen, und treibt starken Handel, besonders mit Wolle. Die Straßen der Stadt sind mit Eichen und Linden besetzt.

San Sebastian, auch an dieser Küste, und nicht weit von der Französischen Gränze, hat einen guten Hafen und ist eine Festung. Man treibt dort starken Handel mit Eisen, Stahl, Wolle und Cacaobohnen.

W. Wachsen die denn auch in Spanien?

B. Nein, sie kommen aus den Inseln, welche die Spanier in andern Erdtheilen besitzen, zu Schiffe hieher, und werden von hier